

Universitätsexperte

Informations- und
Kommunikationstechnologien
(IKT) in der Grundschule



Universitätsexperte

Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Grundschule

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 600 Std.

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-informations-kommunikationstechnologien-ikt-grundschule

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 22

05

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) haben in einer Vielzahl von Berufsfeldern zu Fortschritten geführt, und das Bildungswesen konnte von den Vorteilen, die sie bieten, nicht ausgeschlossen werden. Heutzutage gibt es viele Hilfsmittel und Anwendungen, die den Unterrichtsprozess erleichtern, aber ihr Einsatz erfordert Lehrkräfte, die in der Lage sind, sie angemessen zu nutzen. Wenn Sie sich in diesem Bereich spezialisieren wollen, sollten Sie nicht lange überlegen und sich bei uns fortbilden.



“

Lernen Sie die neuesten Tools und Anwendungen für die Unterrichtspraxis kennen und steigern Sie die Qualität Ihres Unterrichts"

Digitale Ressourcen werden von Lehrern auf praktisch allen Bildungsebenen zunehmend genutzt, da sie viel mehr Lernmöglichkeiten bieten als Bücher und somit eine ideale Ergänzung darstellen. Es gibt eine Vielzahl von Hilfsmitteln und Anwendungen, die es Kindern ermöglichen, auf spielerische Weise zu lernen, insbesondere für jüngere Kinder, und die für ältere Kinder die Praxis des Fernlernens begünstigen.

Damit all diese Mittel wirksam eingesetzt werden können, müssen die Lehrkräfte jedoch spezifische Fähigkeiten erwerben, die es ihnen ermöglichen, sich ein umfassendes Wissen über diese Instrumente anzueignen und sie in ihrer täglichen Praxis optimal anzuwenden. Aus diesem Grund zielt dieser Universitätsexperte in Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Grundschule darauf ab, Lehrkräften alle Kenntnisse zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in diesem neuen Bereich zu spezialisieren. Eine einzigartige Gelegenheit, Ihrem Beruf neuen Schwung zu verleihen.

Mit diesem Universitätsexperten will TECH insbesondere Lehrkräfte fortbilden, damit sie in der Lage sind, den Unterricht in dieser Bildungsstufe mit Leichtigkeit und Genauigkeit durchzuführen. Zu diesem Zweck wurden die Reihenfolge und die Aufteilung der Fächer und ihrer Themen speziell so gestaltet, dass jeder Student selbst entscheiden kann, wie viel Zeit er dem Kurs widmet und seine Zeit selbst einteilt. Darüber hinaus werden Ihnen theoretische Materialien zur Verfügung stehen, die durch angereicherte Texte, Multimedia-Präsentationen, Übungen und angeleitete praktische Aktivitäten, motivierende Videos, Meisterklassen und Fallstudien präsentiert werden, in denen Sie in der Lage sein werden, Wissen auf geordnete Weise zu vermitteln und die Entscheidungsfindung zu trainieren, die Ihre Qualifikation auf dem Gebiet der Lehre demonstriert.

Diese Qualifizierung zeichnet sich dadurch aus, dass sie in einem 100%igen Online-Format absolviert werden kann, das sich an die Bedürfnisse und Verpflichtungen des Studenten anpasst, asynchron ist und vollständig selbst verwaltet werden kann. Der Student kann wählen, an welchen Tagen, zu welcher Uhrzeit und wie viel Zeit er dem Studium der Programminhalte widmen möchte. Immer im Einklang mit den dafür vorgesehenen Kapazitäten und Fähigkeiten.

Dieser **Universitätsexperte in Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung praktischer Fälle, die in simulierten Szenarien von Experten auf dem Gebiet der Wissensvermittlung präsentiert werden, in denen der Student in geordneter Weise das gelernte Wissen abrufen und den Erwerb von Kompetenzen demonstrieren kann
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Die neuesten Entwicklungen über die pädagogische Aufgabe der Lehrkraft in der Grundschule
- Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung, um das Studium zu verbessern, sowie Aktivitäten auf verschiedenen Kompetenzniveaus
- Besondere Betonung auf innovative Methoden und Lehrforschung
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss, sogar von Ihrem Mobiltelefon aus, Zugang zu den Inhalten haben“

“

Das Programm lädt dazu ein, zu lernen und zu wachsen, sich als Lehrkraft weiterzuentwickeln, pädagogische Instrumente und Strategien in Bezug auf die häufigsten Bedürfnisse in unseren Klassenzimmern kennenzulernen”

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Grundschulbildung, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Fortbildung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Design dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen in der beruflichen Praxis zu lösen, die sich ergeben. Zu diesem Zweck wird die Lehrkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten und erfahrenen IKT-Experten für die Grundschule entwickelt wurde.

Eine Fortbildung, die mit den modernsten Lehrmitteln konzipiert wurde, um das Lernen komfortabler und effizienter zu gestalten und Ihre Anstrengungen zu optimieren.

Intensiv, umfassend, interessant und effektiv. Dies ist der Universitätsexperte, den Sie gesucht haben.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Grundschule zielt darauf ab, die für die Ausübung des Berufs erforderlichen Fähigkeiten der Studenten zu entwickeln. Zu diesem Zweck bieten wir Ihnen die umfassendste Fortbildung von den führenden Experten auf diesem Gebiet.





“

*Verbessern Sie Ihre Fortbildung
als Grundschullehrkraft dank der
von TECH, der führenden Online-
Universität, angebotenen Möglichkeit"*



Allgemeine Ziele

- ♦ Entwerfen, Planen, Durchführen und Bewerten von Lehr- und Lernprozessen, sowohl allein als auch in Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften und Fachleuten in der Schule
- ♦ Erkennen der Bedeutung von Standards in jedem Bildungsprozess
- ♦ Fördern der Teilnahme und des Respekts für die Regeln des Zusammenlebens
- ♦ Ermutigen der Lehrkräfte, pädagogische Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihren Unterricht zu verbessern

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“





Spezifische Ziele

Modul 1. Informationstechnologie in der Bildung

- ♦ Verwalten und Erstellen einer digitalen Identität je nach Kontext, wobei man sich der Bedeutung des digitalen Fußabdrucks und der Möglichkeiten, die die IKT in dieser Hinsicht bieten, bewusst ist und somit deren Vorteile und Risiken kennt
- ♦ Generieren und Wissen, wie man IKT einsetzt
- ♦ Kombinieren verschiedener IKT in Schulen als pädagogisches Instrument
- ♦ Erkennen und Entdecken der Bedeutung der Fortbildung von Lehrkräften

Modul 2. Theorie und Praxis der Bildungsforschung

- ♦ Erwerben der erwarteten Kompetenzen und Kenntnisse
- ♦ Verfügen über die Einstellung und die Fähigkeit zu forschen, um eine kontinuierliche berufliche Verbesserung zu fördern
- ♦ Kennen von quantitativem und qualitativem Wissen
- ♦ Kennen von quantitativen und qualitativen Informationen
- ♦ Wissen, wie man Bildungsforschung plant und entwickelt
- ♦ Identifizieren von Techniken und Instrumenten für die Bildungsforschung

Modul 3. Lehr- und Berufsprofil der Lehrkraft

- ♦ Verstehen der Entwicklung der Wirtschaft und der neuen Familienstrukturen innerhalb der kulturellen und ethischen Vielfalt
- ♦ Lernen, sich persönlich und kollektiv zu konstruieren, wenn es keine soziale Wertung gibt
- ♦ Sich entwickeln, indem man sich durch Überzeugungen und Veränderungen im Prozess von einer Lehrkraft zu einer effektiven Lehrkraft wandelt

Modul 4. Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis

- ♦ Fördern von Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis, die ein wesentliches Element zur Steigerung der Qualität und Effizienz von Bildungszentren geworden ist
- ♦ Etablieren der Veränderung der Bildungsrealität durch Neudefinition der Rolle der Lehrkräfte
- ♦ Kennen der verschiedenen Projekte zur Verbesserung der Bildung
- ♦ Erweitern des Wissens darüber, wie man eine Schule verbessern kann
- ♦ Erwerben von Instrumenten für mehr autonomes und kooperatives Lernen
- ♦ Kennen der wichtigsten Aspekte der erzieherischen Resilienz

03

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von hochrangigen Fachleuten aus dem Bildungsbereich entwickelt, die über umfangreiche Erfahrungen und ein anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen, das durch ihre Erfahrung bestätigt wird, und die die neuen Technologien für den Unterricht beherrschen.





“

*Die besten Inhalte für die Fortbildung
der besten Lehrkräfte"*

Modul 1. Informationstechnologie in der Bildung

- 1.1. IKT, digitale Kompetenz und Alphabetisierung
 - 1.1.1. Einführung und Ziele
 - 1.1.2. Schule in der Wissensgesellschaft
 - 1.1.3. IKT im Lehr- und Lernprozess
 - 1.1.4. Digitale Alphabetisierung und Kompetenzen
 - 1.1.5. Die Rolle des Lehrers im Klassenzimmer
 - 1.1.6. Die digitalen Kompetenzen des Lehrers
 - 1.1.7. Bibliografische Referenzen
 - 1.1.8. Hardware im Klassenzimmer: PDI, Tablets und Smartphones
 - 1.1.9. Das Internet als Bildungsressource: Web 2.0 und m-learning
 - 1.1.10. Lehrer als Teil des Web 2.0: Aufbau einer digitalen Identität
 - 1.1.11. Leitlinien für die Erstellung von Lehrerprofilen
 - 1.1.12. Ein Lehrerprofil auf Twitter erstellen
 - 1.1.13. Bibliografische Referenzen
- 1.2. Erstellung pädagogischer Inhalte mit IKT und deren Möglichkeiten im Unterricht
 - 1.2.1. Einführung und Ziele
 - 1.2.2. Bedingungen für partizipatives Lernen
 - 1.2.3. Die Rolle des Schülers im IKT-Klassenzimmer: Prosument
 - 1.2.4. Erstellen von Inhalten im Web 2.0: digitale Tools
 - 1.2.5. Der Blog als Unterrichtsmittel im Klassenzimmer
 - 1.2.6. Richtlinien für die Erstellung eines Bildungsblogs
 - 1.2.7. Elemente des Blogs als pädagogische Ressource
 - 1.2.8. Bibliografische Referenzen
- 1.3. Persönliche Lernumgebungen für Lehrer
 - 1.3.1. Einführung und Ziele
 - 1.3.2. Lehrerfortbildung für die Integration von IKT
 - 1.3.3. Lerngemeinschaften
 - 1.3.4. Definition von persönlichen Lernumgebungen
 - 1.3.5. Einsatz von PLE und NLP im Bildungsbereich
 - 1.3.6. Entwerfen und Erstellen unseres Klassenzimmers PLE
 - 1.3.7. Bibliografische Referenzen
- 1.4. Gemeinsames Lernen und Kuratieren von Inhalten
 - 1.4.1. Einführung und Ziele
 - 1.4.2. Kollaboratives Lernen für die effiziente Einführung von IKT im Klassenzimmer
 - 1.4.3. Digitale Tools für kollaboratives Arbeiten
 - 1.4.4. Kuratierung von Inhalten
 - 1.4.5. Das Kuratieren von Inhalten als didaktische Praxis bei der Förderung der digitalen Kompetenzen der Schüler
 - 1.4.6. Der Lehrer, der Inhalte kuratiert. Scoop.it
 - 1.4.7. Bibliografische Referenzen
- 1.5. Pädagogische Nutzung von sozialen Netzwerken. Sicherheit bei der Nutzung von IKT im Klassenzimmer
 - 1.5.1. Einführung und Ziele
 - 1.5.2. Prinzip des vernetzten Lernens
 - 1.5.3. Soziale Netzwerke: Instrumente für den Aufbau von Lerngemeinschaften
 - 1.5.4. Kommunikation in sozialen Netzwerken: Verwaltung der neuen kommunikativen Codes
 - 1.5.5. Arten von sozialen Netzwerken
 - 1.5.6. Wie kann man soziale Medien im Unterricht nutzen: Erstellung von Inhalten?
 - 1.5.7. Entwicklung digitaler Kompetenzen von Schülern und Lehrkräften durch die Integration sozialer Medien in den Unterricht und Sicherheitsziele bei der Nutzung von IKT im Klassenzimmer
 - 1.5.8. Digitale Identität
 - 1.5.9. Risiken für Minderjährige im Internet
 - 1.5.10. Werteerziehung mit IKT: Service-Learning-Methodik (SLE) mit IKT-Ressourcen
 - 1.5.11. Plattformen zur Förderung der Internetsicherheit
 - 1.5.12. Internetsicherheit als Teil der Erziehung: Schulen, Familien, Schüler und Lehrkräfte
 - 1.5.13. Bibliografische Referenzen
- 1.6. Erstellung von audiovisuellen Inhalten mit IKT-Tools PBL und IKT
 - 1.6.1. Einführung und Ziele
 - 1.6.2. Blooms Taxonomie und IKT
 - 1.6.3. Der Bildungs-Podcast als didaktisches Element

- 1.6.4. Audio-Erstellung
- 1.6.5. Das Bild als didaktisches Element
- 1.6.6. IKT-Tools mit pädagogischer Nutzung von Bildern
- 1.6.7. Bildbearbeitung mit IKT: Tools für die Bildbearbeitung
- 1.6.8. Was ist das PBL?
- 1.6.9. Prozess der Arbeit mit PBL und IKT
- 1.6.10. PBL mit IKT konzipieren
- 1.6.11. Bildungsmöglichkeiten im Web 3.0
- 1.6.12. Youtuber und Instagrammer: informelles Lernen in digitalen Medien
- 1.6.13. Das Videotutorial als pädagogische Ressource im Klassenzimmer
- 1.6.14. Plattformen für die Verbreitung von audiovisuellem Material
- 1.6.15. Richtlinien für die Erstellung eines Lehrvideos
- 1.6.16. Bibliografische Referenzen
- 1.7. IKT-Politik und Gesetzgebung
 - 1.7.1. Einführung und Ziele
 - 1.7.2. Datenschutzgesetz
 - 1.7.3. Leitfaden für Empfehlungen zum Schutz der Privatsphäre von Kindern im Internet
 - 1.7.4. Urheberrecht: Copyright und Creative Commons
 - 1.7.5. Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material
 - 1.7.6. Bibliografische Referenzen
- 1.8. Gamification: Motivation und IKT im Unterricht
 - 1.8.1. Einführung und Ziele
 - 1.8.2. Gamification hält durch virtuelle Lernumgebungen Einzug ins Klassenzimmer
 - 1.8.3. Spielbasiertes Lernen (GBL)
 - 1.8.4. Augmented Reality (AR) im Klassenzimmer
 - 1.8.5. Arten von Augmented Reality und Erfahrungen im Klassenzimmer
 - 1.8.6. QR-Codes im Klassenzimmer: Codegenerierung und pädagogische Anwendung
 - 1.8.7. Erfahrungen im Klassenzimmer
 - 1.8.8. Bibliografische Referenzen

- 1.9. Medienkompetenz im Unterricht mit IKT
 - 1.9.1. Einführung und Ziele
 - 1.9.2. Förderung der Medienkompetenz von Lehrern
 - 1.9.3. Beherrschung der Kommunikation für einen motivierenden Unterricht
 - 1.9.4. Pädagogische Inhalte mit IKT
 - 1.9.5. Die Bedeutung des Bildes als pädagogische Ressource
 - 1.9.6. Digitale Präsentationen als didaktisches Hilfsmittel im Klassenzimmer
 - 1.9.7. Arbeiten mit Bildern im Klassenzimmer
 - 1.9.8. Bilder im Web 2.0 teilen
 - 1.9.9. Bibliografische Referenzen
- 1.10. Bewertung für IKT-gestütztes Lernen
 - 1.10.1. Einführung und Ziele
 - 1.10.2. Bewertung für IKT-gestütztes Lernen
 - 1.10.3. Bewertungsinstrumente: digitales Portfolio und Rubriken
 - 1.10.4. Aufbau eines E-Portfolio mit Google Sites
 - 1.10.5. Bewertungsrubriken erstellen
 - 1.10.6. Entwerfen von Bewertungen und Selbsteinschätzungen mit Google Forms
 - 1.10.7. Bibliografische Referenzen

Modul 2. Theorie und Praxis der Bildungsforschung

- 2.1. Forschung und Innovation im Bildungswesen
 - 2.1.1. Die wissenschaftliche Methode
 - 2.1.2. Forschung im Bildungswesen
 - 2.1.3. Ansätze für die Bildungsforschung
 - 2.1.4. Die Notwendigkeit von Forschung und Innovation im Bildungswesen
 - 2.1.5. Ethik in der Bildungsforschung
- 2.2. Der Forschungsprozess, die Phasen und Modalitäten
 - 2.2.1. Modalitäten der pädagogischen Forschung und Innovation
 - 2.2.2. Etappen des Forschungs- und Innovationsprozesses
 - 2.2.3. Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Ansätzen
 - 2.2.4. Die Formulierung von Forschungsproblemen
 - 2.2.5. Planung und Durchführung von Forschung oder Feldarbeit

- 2.3. Der Prozess der Bildungsforschung: Schlüssel zur Gestaltung und Planung
 - 2.3.1. Die Formulierung von Forschungsproblemen
 - 2.3.2. Festlegung der Forschungsfrage und Definition der Ziele
 - 2.3.3. Planung und Durchführung von Forschung oder Feldarbeit
- 2.4. Die Bedeutung der bibliografischen Recherche
 - 2.4.1. Auswahl und Rechtfertigung des Forschungsthemas
 - 2.4.2. Mögliche Forschungsbereiche im Bildungswesen
 - 2.4.3. Die Suche nach Informationen und Datenbanken
 - 2.4.4. Strenge bei der Verwendung von Informationsquellen (Vermeidung von Plagiaten)
 - 2.4.5. Schlüssel zur Entwicklung des theoretischen Rahmens
- 2.5. Quantitative Designs: Umfang der Forschung und Definition der Hypothesen
 - 2.5.1. Der Umfang der quantitativen Forschung
 - 2.5.2. Hypothesen und Variablen in der Bildungsforschung
 - 2.5.3. Klassifizierung von Hypothesen
- 2.6. Quantitative Designs: Arten von Designs und Stichprobenauswahl
 - 2.6.1. Experimentelle Designs
 - 2.6.2. Quasi-experimentelle Designs
 - 2.6.3. Nicht-experimentelle (ex post facto) Studien Auswahl der Stichprobe
- 2.7. Qualitative Designs
 - 2.7.1. Was versteht man unter qualitativer Forschung?
 - 2.7.2. Ethnographische Forschung
 - 2.7.3. Fallstudien
 - 2.7.4. Biographisch-narrative Forschung
 - 2.7.5. Fundierte Theorie
 - 2.7.6. Aktionsforschung
- 2.8. Techniken und Instrumente für die Bildungsforschung
 - 2.8.1. Sammeln von Informationen: Messung und Bewertung im Bildungswesen
 - 2.8.2. Techniken und Instrumente zur Datenerhebung
 - 2.8.3. Zuverlässigkeit und Gültigkeit: technische Anforderungen an die Instrumente





- 2.9. Analyse der quantitativen Informationen und Analyse der qualitativen Informationen
 - 2.9.1. Statistische Analyse
 - 2.9.2. Variablen in der Forschung
 - 2.9.3. Konzept und Merkmale von Hypothesen
 - 2.9.4. Ansatz zur deskriptiven Statistik
 - 2.9.5. Ansatz zur Inferenzstatistik
 - 2.9.6. Was versteht man unter qualitativer Analyse?
 - 2.9.7. Allgemeiner Prozess der qualitativen Datenanalyse
 - 2.9.8. Kategorisierung und Kodierung
 - 2.9.9. Kriterien für wissenschaftliche Strenge bei der qualitativen Datenanalyse
- 2.10. Von der Bildungsforschung zur beruflichen Entwicklung von Pädagogen: aktuelle Möglichkeiten und Herausforderungen
 - 2.10.1. Die aktuelle Situation der Bildungsforschung und die spezifische Sicht des Bildungsforschers
 - 2.10.2. Von der Bildungsforschung zur Forschung im Klassenzimmer
 - 2.10.3. Von der Forschung im Klassenzimmer zur Bewertung von Bildungsinnovationen
 - 2.10.4. Bildungsforschung, Ethik und berufliche Entwicklung von Pädagogen

Modul 3. Lehr- und Berufsprofil der Lehrkraft

- 3.1. Eine Gesellschaft im Wandel mit Konstanten im Lehrerberuf
 - 3.1.1. Einführung
 - 3.1.2. Wirtschaftliche Entwicklungen
 - 3.1.3. Neue Familienstrukturen
 - 3.1.4. Kulturelle und ethische Vielfalt
 - 3.1.5. Der Wissensberuf
 - 3.1.6. Identität auf der Grundlage der vermittelten Inhalte
 - 3.1.7. Die Schüler als Mittelpunkt der Motivation
- 3.2. Identität und Befähigung
 - 3.2.1. Einführung
 - 3.2.2. Sich persönlich und kollektiv weiterentwickeln
 - 3.2.3. Mangelnde soziale Wertschätzung
 - 3.2.4. Identitätskrise
 - 3.2.5. Lehrkräfte als Kunsthandwerker und Fast Food Verhalten
 - 3.2.6. Lehrkräfte haben Konkurrenten

- 3.3. Transformation zur Lehrkraft. Effiziente Lehrkräfte
 - 3.3.1. Einführung
 - 3.3.2. Einarbeitung und Beginn der Tätigkeit
 - 3.3.3. Routine und Anpassung
 - 3.3.4. Unterschiedliche Bedürfnisse entstehen in verschiedenen Phasen
 - 3.3.5. Wertschöpfende Methoden
 - 3.3.6. Beobachtung und Intervention im Unterricht
 - 3.3.7. Länder mit guten Lehrkräften, ein wahr gewordener Traum
- 3.4. Überzeugungen und Wandel
 - 3.4.1. Einführung
 - 3.4.2. Analyse der aktuellen Überzeugungen
 - 3.4.3. Große Aktionen und geringe Auswirkungen
 - 3.4.4. Suche nach Modellen
- 3.5. Begrifflichkeiten und Anwendungsbereich
 - 3.5.1. Einführung
 - 3.5.2. Definition von Konzepten
 - 3.5.3. Komplexes und multidimensionales Phänomen
 - 3.5.4. Was nicht funktioniert
 - 3.5.5. Eine andere Zeit, ein anderer Blickwinkel
- 3.6. Themen und Inhalte
 - 3.6.1. Einführung
 - 3.6.2. Was Lehrkräfte wissen müssen
 - 3.6.3. Neue Erkenntnisse
 - 3.6.4. Qualität des Unterrichts
 - 3.6.5. Üben und Lernen
 - 3.6.6. Wissensvermittlung und Konnektivismus
- 3.7. Bewertung von Lehrkräften
 - 3.7.1. Einführung
 - 3.7.2. Entwicklungen und internationale Referenzen
 - 3.7.3. Vereinigte Staaten: Modelle
 - 3.7.4. Australien: Innovationen
 - 3.7.5. Lateinamerika: die aktuelle Situation
 - 3.7.6. Aus dem Prozess lernen





- 3.8. Programme zur beruflichen Entwicklung
 - 3.8.1. Einführung
 - 3.8.2. Übung macht den Meister
 - 3.8.3. Die Grundsätze der Wirksamkeit
 - 3.8.4. Vorschläge, die funktionieren
 - 3.8.5. Schüler als Indikator
 - 3.8.6. Programmverbesserung und -bewertung
 - 3.8.7. Technologien als Quelle für Feedback
- 3.9. Fälle und Initiativen von Erfolg und professioneller pädagogischer Exzellenz
 - 3.9.1. Einführung
 - 3.9.2. OECD-Länder
 - 3.9.3. Deutschland
 - 3.9.4. Australien
 - 3.9.5. Vereinigte Staaten
 - 3.9.6. Finnland
 - 3.9.7. Quebec (Kanada)
 - 3.9.8. Norwegen
 - 3.9.9. Spanien
 - 3.9.10. Lateinamerika
 - 3.9.11. Lateinamerikanische Reformen
 - 3.9.12. Prämissen und Grundsätze einer exzellenten Lehre
 - 3.9.13. Die Komponenten einer guten Fortbildung für Lehrkräfte
 - 3.9.14. Politische Vorschläge
- 3.10. Fortbildung der Lehrkräfte
 - 3.10.1. Einführung
 - 3.10.2. Definition von Fortbildung
 - 3.10.3. Forschung über Lehrkräfte
 - 3.10.4. Methodik
 - 3.10.5. Beweggründe für die Fortbildung
 - 3.10.6. Umfang der Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
 - 3.10.7. Bereiche mit dem größten Bedarf an Fortbildung
 - 3.10.8. Empfehlungen

Modul 4. Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis

- 4.1. Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis
 - 4.1.1. Einführung
 - 4.1.2. Innovation, Veränderung, Verbesserung und Reform
 - 4.1.3. Die Kampagne zur Verbesserung der schulischen Effizienz
 - 4.1.4. Neun Schlüsselfaktoren für Verbesserungen
 - 4.1.5. Wie wird die Umstellung vorgenommen? Die Phasen des Prozesses
 - 4.1.6. Abschließende Reflexion
- 4.2. Projekte zur Innovation und Verbesserung des Unterrichts
 - 4.2.1. Einführung
 - 4.2.2. Identifikationsdaten
 - 4.2.3. Rechtfertigung des Projekts
 - 4.2.4. Theoretischer Rahmen
 - 4.2.5. Ziele
 - 4.2.6. Methodik
 - 4.2.7. Ressourcen
 - 4.2.8. Zeitplanung
 - 4.2.9. Auswertung der Ergebnisse
 - 4.2.10. Bibliografische Referenzen
 - 4.2.11. Abschließende Reflexion
- 4.3. Schulmanagement und Führung
 - 4.3.1. Ziele
 - 4.3.2. Einführung
 - 4.3.3. Unterschiedliche Konzepte von Führung
 - 4.3.4. Das Konzept der verteilten Führung
 - 4.3.5. Ansätze zur Verteilung der Führung
 - 4.3.6. Widerstand gegen verteilte Führung
 - 4.3.7. Die Verteilung der Führung in Spanien
 - 4.3.8. Abschließende Reflexion
- 4.4. Fortbildung von Bildungsfachleuten
 - 4.4.1. Einführung
 - 4.4.2. Erstausbildung von Lehrkräften
 - 4.4.3. Die Fortbildung von angehenden Lehrkräften
 - 4.4.4. Berufliche Entwicklung von Lehrkräften
 - 4.4.5. Lehrkompetenzen
 - 4.4.6. Reflexive Praxis
 - 4.4.7. Von der Bildungsforschung zur beruflichen Entwicklung von Pädagogen
- 4.5. Kapazitative Kreativität: ein Prinzip zur Verbesserung und Innovation von Lehrkräften
 - 4.5.1. Einführung
 - 4.5.2. Die vier Elemente, die Kreativität ausmachen
 - 4.5.3. Einige für die Didaktik relevante Thesen zur Kreativität
 - 4.5.4. Kreativität in Ausbildung und pädagogische Innovation
 - 4.5.5. Didaktische oder pädagogische Überlegungen zur Entwicklung von Kreativität
 - 4.5.6. Einige Techniken zur Entwicklung von Kreativität
 - 4.5.7. Abschließende Reflexion
- 4.6. Autonomes und kooperatives Lernen (I): Lernen, zu lernen
 - 4.6.1. Einführung
 - 4.6.2. Warum ist Metakognition notwendig?
 - 4.6.3. Das Lernen lehren
 - 4.6.4. Explizite Vermittlung von Lernstrategien
 - 4.6.5. Klassifizierung von Lernstrategien
 - 4.6.6. Metakognitive Strategien lehren
 - 4.6.7. Das Problem der Bewertung
 - 4.6.8. Abschließende Reflexion
- 4.7. Autonomes und kooperatives Lernen (II): Emotionales und soziales Lernen
 - 4.7.1. Einführung
 - 4.7.2. Das Konzept der emotionalen Intelligenz
 - 4.7.3. Emotionale Kompetenzen
 - 4.7.4. Programme für emotionale Erziehung und soziales und emotionales Lernen
 - 4.7.5. Konkrete Techniken und Methoden für das Training sozialer Fähigkeiten
 - 4.7.6. Integration von sozialem und emotionalem Lernen in die formale Bildung
 - 4.7.7. Abschließende Reflexion



- 4.8. Autonomes und kooperatives Lernen (III): Lernen durch Anwendung
 - 4.8.1. Einführung
 - 4.8.2. Aktive Strategien und Methoden zur Förderung der Teilnahme
 - 4.8.3. Problemorientiertes Lernen
 - 4.8.4. Projektarbeit
 - 4.8.5. Kooperatives Lernen
 - 4.8.6. Thematische Immersion
 - 4.8.7. Abschließende Reflexion
- 4.9. Bewertung des Lernens
 - 4.9.1. Einführung
 - 4.9.2. Eine erneuerte Bewertung
 - 4.9.3. Modalitäten der Bewertung
 - 4.9.4. Die prozessuale Bewertung durch das Portfolio
 - 4.9.5. Die Verwendung von Rubriken zur Verdeutlichung der Bewertungskriterien
 - 4.9.6. Abschließende Reflexion
- 4.10. Die Rolle des Lehrers im Klassenzimmer
 - 4.10.1. Der Lehrer als Führer und Berater
 - 4.10.2. Der Lehrer als Klassenleiter
 - 4.10.3. Arten der Klassenleitung
 - 4.10.4. Führungsqualitäten im Klassenzimmer und in der Schule
 - 4.10.5. Zusammenleben in der Schule

“

Dieses Programm ist der Schlüssel zu Ihrer Karriere, verpassen Sie die Gelegenheit nicht"

04

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

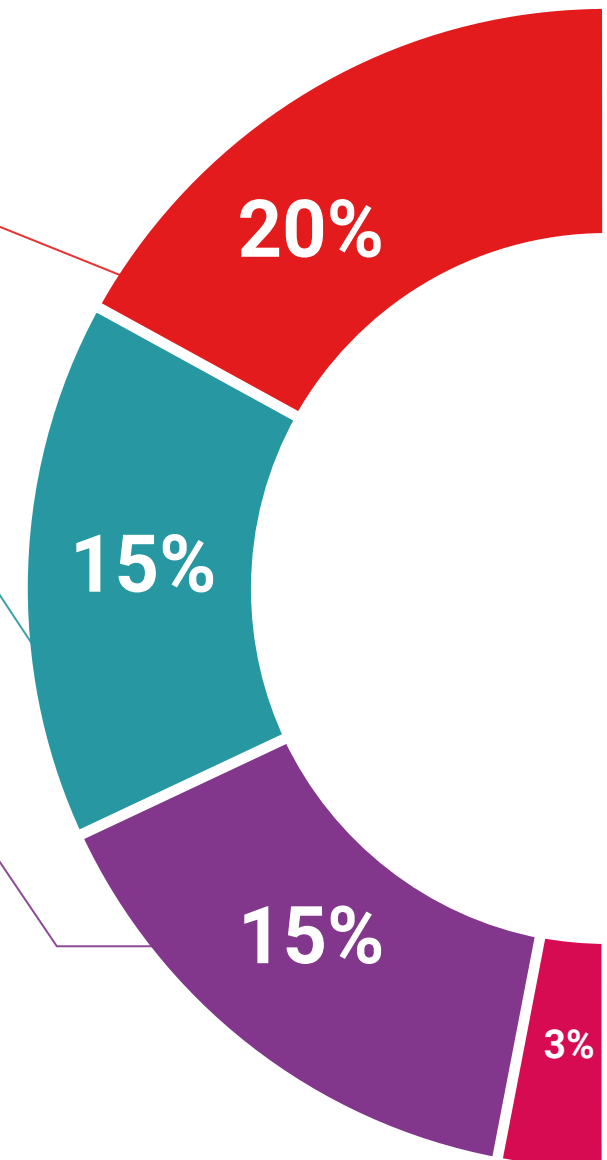
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

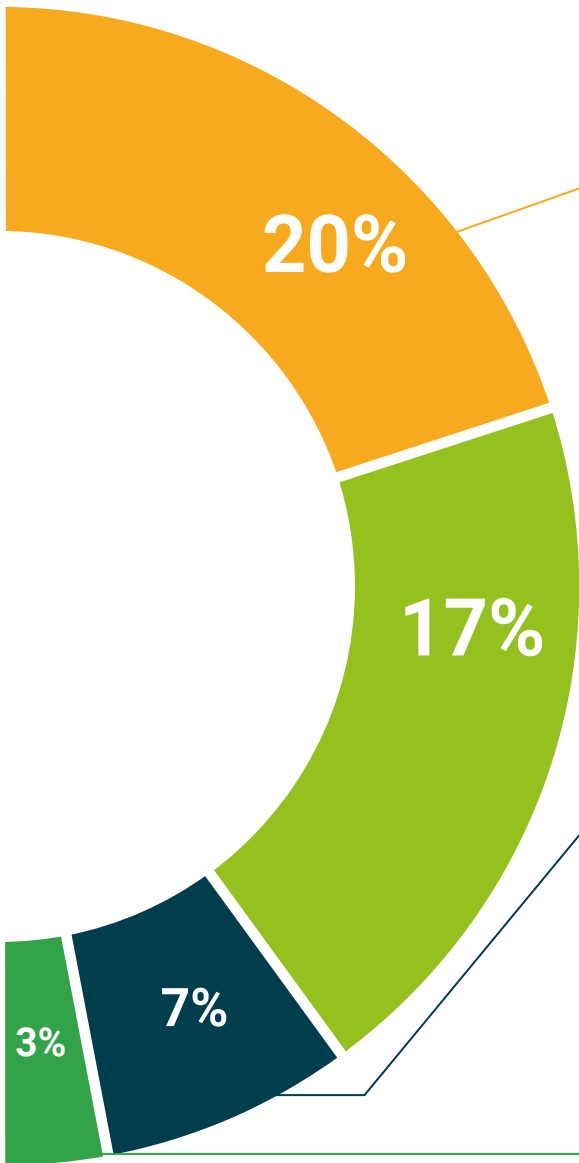
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



05

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Grundschule garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Grundschule

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: 600 Std.



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativ
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Informations- und
Kommunikationstechnologien
(IKT) in der Grundschule

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 600 Std.

Universitätsexperte

Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Grundschule

